

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1189/2017
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 30.08.2017	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	14.09.2017	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0525/2017; SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg hier: Infrastruktur Mainzelbahn-Trasse
Mainz, 06.09.2017 gez. Eder Katrín Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
Es wird wie folgt Stellung genommen:

zu 1. : Weitere Optimierungen der vorhandenen Ampelschaltungen für Fußgänger, Pkw und Straßenbahn.

Die Schaltungen der Signalanlagen wurden zusammen mit der MVG optimiert. Nur in seltenen Fällen kommt es noch zu Fehlanforderungen der Straßenbahn.

zu 2.: Überprüfung der fehlerhaften Platzierung der Ampel im Bereich der Gustav-Mahler-Straße bei der Ausfahrt vom neu errichteten Parkplatz kommend.

Der Standort des Lichtsignalgebers an der Ausfahrt des Parkplatzes wurde überprüft. Zur Verdeutlichung der Fahrtrichtung wurden im Signal die Pfeilmasken "rechts" hinzugefügt und die Markierung auf der Fahrbahn um einen Pfeil in der Einfahrt ergänzt.

zu 3. : Einrichten eines natürlichen Hindernisses (Hecke/Zaungitter) zwischen der Trasse und den Parkplätzen, von der Haltestelle Hindemithstraße bis zum Kreisel, damit das Überqueren der Gleise verhindert wird.

Bestehende Lücken in der Bepflanzung werden in Abstimmung zwischen MVG und dem Grün- und Umweltamt weiter geschlossen.

zu 4.: Entschärfung der schwierigen Verkehrssituation zwischen Straßenbahn, Pkw und Fußgänger im Bereich des ehemaligen Kreisels in der Hindemithstraße.

Die Schaltung der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Brucknerstraße wurde geändert, so dass die Fahrzeuge in der Hindemithstraße immer mit angehalten werden, wenn die Straßenbahn quert. Zudem wurde die Beschilderung ergänzt, um die neue Vorfahrtsregelung in diesem Bereich besser zu verdeutlichen.

zu 5. : Überprüfung und Anpassung der vorhandenen Übergänge im Hinblick auf barrierefreie Gesichtspunkte.

Die Übergänge wurden im Verlauf der Fertigstellung der Mainzelbahn hinsichtlich der Barrierefreiheit untersucht und werden im Bedarfsfall (da partiell nicht Teil der Maßnahme) sukzessive angepasst und durch taktile Elemente ergänzt.

zu 6. : Abfedern von“ klappernden“ Abdeckungen bzw. Kanaldeckeln auf der Hindemithstraße, die durch das Befahren von Pkw's und Bussen (insbesondere während der nächtlichen Ruhezeiten) verursacht werden.

Die klappernden Kanaldeckel in der Hindemithstraße sind ausgetauscht worden.

zu 7. : Ergreifung weiterer Maßnahmen, um das Quietschen im Bereich der Wendeschleife weiter zu reduzieren, das nach der Inbetriebnahme der automatischen Schmierung weiterhin vorhanden ist.

Die MVG teilt auf Nachfrage mit, dass nach Inbetriebnahme der automatischen Schmieranlage die Schmierstellen nochmals angepasst wurden. In Zusammenspiel mit dem Einbau des Grüngleises würden nur noch selten Quietschgeräusche auftreten. Diese können grundsätzlich nie gänzlich ausgeschlossen werden. Die MVG beobachtet die Situation weiterhin aufmerksam.

zu 8. : Es sollen 2-3 zusätzliche Mülleimer mit Deckel an der End- sowie ZDF-Haltestelle stadteinwärts angebracht werden, da die Vermüllung dort sehr groß ist.

Die MVG teilt auf Nachfrage mit, dass es leider festzustellen sei, dass an den Haltestellen Müll jeglicher Art entsorgt wird, da es in der Umgebung möglicherweise an weiteren Mülleimern fehlt. Die Mülleimer selbst wurden im Gestaltungshandbuch zur Mainzelbahn, so wie die MVG sie jetzt aufgestellt hat, beschlossen. Wegen der Krähen hat er extra ein kleines Einwurfloch. Ergebnis ist, dass der Müll nun einfach oben aufgelegt wird, wenn er nicht hinein passt. Die MVG hat jedoch den Leerungsturnus zwischenzeitlich auf 2x wöchentlich erhöht.